

# Dreimal Gold für Osterhofener Orientierer

Bayerische Meisterschaft über die Langdistanz der Orientierungsläufer – SVM mit fünf Medaillen

**Adlkofen.** Bei schönstem Spätsommerwetter trafen sich Bayerns Orientierer zum Saisonfinale in Adlkofen bei Landshut, um die Meister über die Langdistanz zu küren. Auf einer neu aufgenommenen Laufkarte um ein ehemaliges Munitionsdepot legte der Hauptverantwortliche Ralph Körner sehr fordernde Bahnen für durchwegs alle Kategorien. Die knapp 170 Teilnehmer hatten einen harten, meisterschaftswürdigen Wettkampf zu absolvieren, bei dem sie auf eine geschickte Routenwahl auf den langen Strecken achten mussten. Dabei waren nicht nur die Streckenlängen und Höhenmeter die große Herausforderung, sondern auch die persönliche Härte beim Durchkämpfen der Brombeerefelder.

Der TV Osterhofen konnte am Ende mit drei Goldmedaillen glänzen. Im Seniorenbereich sind die Läuferinnen und Läufer um Abteilungsleiterin Gertrud Liebl top, die selber den Sieg in bei den Damen 45 erringen konnte. Kom-



**Erfolgreiches Team:** Die Orientierungsläufer des SV Mietraching kehrten mit zweimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze von den Bayerischen Meisterschaften in Adlkofen zurück. – Foto: Georg Biller jun.

plettiert wurde das Gold-Trio durch die Siege von Iris Bauer (D55) und Altmeister Georg Reichl in der H75.

Mit fünf Medaillen, davon zweimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze kehrte der SV Mietraching von dieser Veranstaltung nach Hause. Souveräne Siege erzielten Lara Geiger bei den Schülerinnen D -14 und Maria Lange in

der D19 kurz. Um wenige Sekunden musste sich Laura Faltejsková (D -12) geschlagen geben – konnte sich aber dennoch über Silber freuen. Die beiden Bronzemedailen erkämpften sich die Seniorinnen Jana Faltejsková (D35) und Petra Lange (D55).

Bei der OL-Abteilung des TSV Deggendorf erlief sich Jonas Frie-

be bei den Junioren H -18 den zweiten Platz und Rudolf Lorenz sicherte sich bei den Herren 75 Platz 3.

Und auch der TSV Natterberg durfte sich über zwei Bronzemedailen freuen: Veronika Engl schaffte bei den Juniorinnen D-18 den Sprung aufs Treppchen, genauso wie ihr Trainer Stefan Höttinger (H45). – pl